

INARCH

INARCH

Sabine Schimanofsky

Mein technisches Büro für Innenarchitektur, gibt es seit fast zehn Jahren und es steht für ambitionierte und kreative Planungs- und Ausführungsarbeit von der Idee bis zur Umsetzung.

Kreative Arbeit in Entwurf, Planung und Ausführung, insbesondere im Bereich des Gesamtumbaus, sowie die fachliche Erfahrung sind die Grundlagen des Büros.

Das Einbeziehen und Zusammenführen von unterschiedlichen Kompetenzen ist die große Stärke.

Angebot für Privat- und Objektkunden:

- Bestandsanalyse und Prüfung der Vorgaben
- Konzept, Entwurf, Einreichplanung, Ausführungs- und Detailplanung
- Innenraumlösungen und Raumgestaltung
- Produktvorschläge und Bemusterung
- Angebote, Kostenschätzung
- Zeitplan- und Herstellungsüberwachung
- Als Ergänzung zu meiner Arbeit setze ich auf eine respektvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Experten aller an der Planung und Ausführung beteiligten Firmen

ENTWICKELN - PLANEN - VERWIRKLICHEN
im Sinne der individuellen Ansprüche meiner Kunden

kreative Leichtigkeit trifft
auf technische Machbarkeit

...und wenn sich Fische Flügel dächten,
würden sie nicht schwimmen müssen!

Um- und Zubau, Graz



Abbruch Wintergarten



Neuer Zubau

Ein Bungalow aus dem Jahre 1968 wurde so umgebaut, dass mit dem Zubau eine zeitgemäße, im Innenbereich vollkommen offene und freundliche Atmosphäre geschaffen wurde.

Fertigstellung 2009



Wettbewerb: Cafe - Wein - Businesslounge in Shanghai - 1. Platz
Team S-W-K (Schimanofsky-Walenta-Kuss)



Es sollte eine Lounge für Asien entworfen werden, in der das Miteinander der Geschäftspartner im Vordergrund steht. Diese Lounge soll jederzeit von einem Standort zum anderen verlagert werden können und sich durch die CI jederzeit in eine andere Location einfügen können. Eine Lounge, die sich in ihrem Gesamteindruck sehr elegant und westlich darstellen sollte, das waren weitere Anforderungen an das gewünschte Konzept. Das heißt es muss jederzeit reversibel sein, unbedingt ein modulares Konzept aufweisen. Aussagekräftig in Ihrer Formen- und Farbensprache, um eine eindeutige Wiedererkennung zu gewährleisten und letztlich die Möglichkeit zu bieten, die Stimmung in der Lounge von Cafe-Lounge tagsüber auf Wein-Lounge am Abend zu verändern.



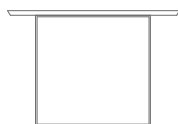
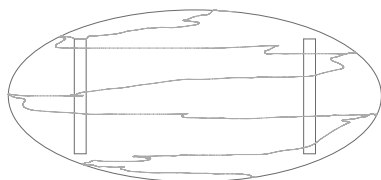
Büro in Graz



Vorgabe bei diesem Projekt war, einen sehr schmalen und langen Büroraum so umzugestalten und zu gliedern, dass die Gesamtlänge entschärft wird und eine gemütliche Atmosphäre entsteht. Mit dem grossen Spiegel und dem zentralen Loungebereich ist dies gelungen. Dem direkten Arbeiten am PC und dem Abhalten entspannter Besprechungen im Zentrum steht nun nichts mehr im Weg.

Der Schreibtisch wurde aus klarlackierten Naturstahlbögen und Nussholz angefertigt.

Maße: 243 x 112 x 75 cm



Der Wartebereich wurde mit einer kleinen Schleifack-Kochzeile und einer Bar aus Eichenholz versehen.

Hervorzuheben ist die sanfte, aber dennoch ausreichende Lichtsituation.

Fertigstellung 2011

Kunstmeile Sackstrasse, Graz

Projekt SCHWARZ/WEISS

Jeder Schauraum in der Sackstrasse hatte das Thema „Schwarz/Weiss“ im Zuge der Kunstmeile-Sackstrasse umzusetzen. Jedes Gewerbe auf seine Art.

Die Idee war, die gesamte Ausstellung eines Interior-Studios für den Zeitraum von einer Woche zur Gänze in schwarzes Plastik zu schnüren.



Zahnarzt - Ordination in Graz



Ein typischer Altbau mitten in Graz sollte so umgebaut werden, dass er einerseits seine Großzügigkeit nicht verliert, andererseits aber die Anforderungen an eine Praxis zur vollen Zufriedenheit aller erfüllt.

Gelungen ist dies, indem Wände entfernt und „Boxen“ eingesetzt wurden. Diese „Boxen“, z.B. für das Röntgen, wurden auf eine Gesamthöhe von 220 cm begrenzt. Im Bereich darüber wurde Klarglas versetzt damit der Raum im Gesamten weiterhin wirken kann.

Fertigstellung 2010



Büro in Graz

Die Raummaße betragen 6 x 3 m. Vorgabe war, viel Stauraum für Ordner und Unterlagen zu schaffen, sowie einen Arbeitsplatz für eine Person und einen Besprechungsbereich für maximal drei Personen unterzubringen.

Vier unterschiedlich große und tiefe Wandboxen (Material MFD mit Schleiflackoberfläche - vollständig auf Gehrung gearbeitet) bieten den nötigen Stauraum. Der Schreibtisch (160 x 85 cm), ebenfalls in Schleiflack ausgeführt und mit einem zarten Untergestell aus Edelstahl versehen, bietet ausreichend Platz für eine Person am Laptop. Zusätzlich sind zwei „La Marie“ Stühle in durchsichtigem Kunststoff für ein eventuelles Gegenüber vorhanden.

Der gesamte Raum ist in einem lichten Grau gehalten, um die Wandboxen hervorzuheben.



Projekt in Arbeit



what all that means -
thinking and designing
in images, metaphores,
models, analogies,
symbols and allegories
is nothing more
than a transition from
purely pragmatic
approaches to a more
creative mode of
thinking.

Umbau Deutschlandsberg



Vorher



Nachher



Zwei gleichgroße Wohnungen (à 83 m²) wurden hier unter der Vorgabe zusammengelgt, diese jederzeit in eine Wohnung mit ca. 100 und eine mit 66 m² teilen zu können. Was bedeutet: zwei getrennte Heizkreise, zwei getrennte Stromkreise, eine zusätzliche Küchenplanung samt Anschlüsse, zwei Bäder - und dennoch grosszügig und offen bleiben!

Fertigstellung 2010



Wettbewerb: Wirtschaftskammer Graz

Team S-W-K (Schimanofsky-Walenta-Kuss)

Lounge- und Barbereich



Der Loungebereich rechts ist geradlinig und offen und in seiner Farbensprache in verschiedenen Grautönen gehalten. Der Bar- und Bistrobereich ist nur durch eine Klarglasbalustrade vom Loungebereich getrennt. Die Bar an sich ist eine riesige kupferfarbige, organisch geformte Skulptur die aufgrund ihrer Ausbuchtungen ein miteinander und nicht nur ein nebeneinander ermöglicht.

Foyer



Auch der Foyerbereich in seinen Grautönen und seiner grundsätzlich sehr klaren Formensprache - auch hier finden wir wieder die organische Formen wie schon bei der Bar, auf dem Loungemöbel - sehr schlicht gehalten. Einzig die Glastrennwand die den Foyerbereich von der Garderobe trennt ist in ein sanftes Kupfer getaucht.

Es war uns wichtig geradlinig aber nicht zu kühl zu planen. Dies ist gelungen mit weichen Rundungen, einem schönen Beleuchtungskonzept und der Farbe Kupfer, die sich in allen Bereichen wiederfindet.

Unglaubliches entsteht im Sein!

Stuhl

Farbe

schmecken

rosarot

Musik

TRANSPARENZ

Kinder

essen

organisch

Familie

SCHLAFEN

INARCH

Design

Geborgenheit

Formen

arbeiten

Tisch

Sonne

Office

Quietschente

grün

Coporate Identity

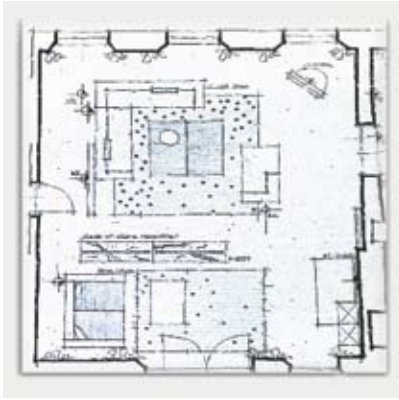
Licht

Lust

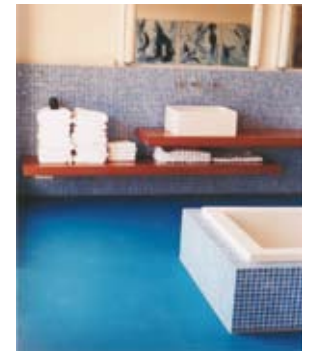
weich

krass

Umbau Stainz



Das Projekt erfuhr im Laufe der Zeit zahlreiche Veränderungen, sowohl aufgrund neuer Vorgaben von Seiten der Auftraggeber, als auch aufgrund neuer Überlegungen meinerseits. Die kontinuierliche Überarbeitung und kritische Überprüfung des Entwurfs, waren ganz entscheidende Elemente meiner Arbeitsweise.



Gesamtplanung Wohnhaus, St. Peter



Massgeblich bei diesem Entwurf war die Schlichtheit und Geradlinigkeit. Daher wurden nur dort Auskragungen geschaffen, wo sie für die Innenraumplanung notwendig waren. Eine Herausforderung war, das Haus auf dem Grundstück (750 m²), das zwei unterschiedliche Dichten aufweist, so zu platzieren, dass die Gesamtnutzfläche für den Bauherren ausreichend ist.



wie man sich bettet.....



INARCH

*Innenarchitektur ist individuell, vielfältig und spannend - wie das Leben.
Alles hat seinen Platz und die richtige Zeit -und doch muss sie flexibel und zeitlos sein!*

Sabine Schimanofsky



1970 in Vöcklabruck Oberösterreich geboren, begann ich mich schon in jungen Jahren intensiv mit Möbelbau und Malerei auseinanderzusetzen. 1989-1994 besuchte ich, nach einer abgeschlossenen Lehre, die Kunstgewerbeschule (Ortweinschule) mit der Fachrichtung Innenarchitektur und Möbeldesign in Graz. Diese Ausbildung sowie Vorlesungen und Übungen an der Universität Graz, insbesondere im Bereich Architektur, Kunstgeschichte und Malerei, bilden das Fundament für meinen wundervollen Beruf. 2003 gründete ich INARCH - ein Technisches Büro für Innenarchitektur. Ich lebe und arbeite in Graz.

